

Mag. Ewald Giesinger  
**Gemeindesekretär**  
T: +43 5574 42168-212

Zahl: 004-2/mag.g.  
Lochau, am 16.09.2021

## Niederschrift

über die am Dienstag, dem 29.06.2021, um 19.00 Uhr im der Gemeinde Lochau stattgefundene

### 6. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

- Vorsitz: Bürgermeister Dr. Frank Matt
- Anwesend: Vizebürgermeister Christophorus Schmid, Gemeinderat Richard Faisst, die Gemeindevertreter Mag. Markus Rabanser, Ing. Stephan Schnetzer, Mag. Elke Matt-Hollersbacher, Roman Rist, Andreas Freis, Monika Steuerer MSc sowie die Ersatzmitglieder Mag. Peter Erath, DI Christoph Müntz, Brigitte Haest, Egon Marent und Johannes Schlachter
- Gemeinderäte DI Judith Wellmann, Mag. Guschl Thomas und Mag. Philipp Kempfer, die Gemeindevertreter Ing. Sohm Melitta, Michael Sinz, Wilma Flatz, MMag.<sup>a</sup> Stefanie Oberscheider-Preiner sowie die Ersatzmitglieder David Martinelli und Alma Nussbaumer
- Ersatzmitglieder Peter Matt und Ramona Dorn
- Ersatzmitglied Wolfgang Hölzl
- Entschuldigt: Gemeinderätin Rührnschopf Petra, Gemeindevertreter Petra Böck, Dr. Edwin Diem, Gabriele Berlinger, Mag. Michael Mader, Mirko Palkovic, Mag. Le Ricque Gertrud, Gerold Kaufmann, Elena Autengruber und Karl-Heinz Lau
- Weiterer Teilnehmer DI Josef Galehr zu TOP 3. Von 19.10 Uhr – 19.45 Uhr
- Schriftführer: Mag. Ewald Giesinger



## **Verlauf:**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mandatare und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung soll wie folgt geändert bzw. ergänzt werden:

- TOP 3. Bahnhof Lochau Hörbranz | Vorplatzgestaltung – Bike&Ride-Anlage Grundsatzbeschluss sowie Einräumung eines Geh- und Fahrrechtes auf Gst.Nr. 121/3 für die Gst.Nr. 1623/1;
- TOP 4. Ansuchen der Güterweggenossenschaft Haggen – Hintermoos für die finanzielle Vorleistung der anfallenden Kosten für den Straßenausbau im Zuge des Neubaus der Trinkwasserversorgung sowie Schmutzwasserleitung Haggen – Hintermoos;
- TOP 5. Regio und Energieregion Leiblachtal:

Dieser Antrag wird mehrheitlich gegen zwei Stimmen der Fraktion „das TEAM für LOCHAU – Volkspartei und Parteifreie“ (Abstimmungsverhältnis 25:2) angenommen.

## **Tagesordnung**

### Öffentliche Sitzung

1. Umwidmungen
  - 1.1. Umwidmung der Gst.Nr. 121/2 und .529 (ca. 2.223 m<sup>2</sup>) von Freifläche-Sonderfläche Parkplatz Abwasserhebewerk in Baufläche-Mischgebiet (BM<sup>F</sup>)
2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.05.2021
3. Bahnhof Lochau Hörbranz | Vorplatzgestaltung – Bike&Ride-Anlage Grundsatzbeschluss sowie Einräumung eines Geh- und Fahrrechtes auf Gst.Nr. 121/3 für die Gst.Nr. 1623/1
4. Ansuchen der Güterweggenossenschaft Haggen – Hintermoos für die finanzielle Vorleistung der anfallenden Kosten für den Straßenausbau im Zuge des Neubaus der Trinkwasserversorgung sowie Schmutzwasserleitung Haggen – Hintermoos
5. Regio und Energieregion Leiblachtal
6. Mitteilungen
7. Allfälliges

## **1. Umwidmungen:**

### **1.1. Umwidmung der Gst.Nr. 121/2 und .529 (ca. 2.223 m<sup>2</sup>) von Freifläche-Sonderfläche Parkplatz Abwasserhebewerk in Baufläche-Mischgebiet (BM<sup>F</sup>)**

1.1. Umwidmung der Gst.Nr. 121/2 und .529 (ca. 2.223 m<sup>2</sup>) von Freifläche-Sonderfläche Parkplatz Abwasserhebewerk in Baufläche-Mischgebiet (BM<sup>F</sup>):

---

Der Vorsitzende führt aus, dass in der GVE vom 18. Mai 2021 unter TOP 6.1. die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Auflageverfahren (1. Lesung) mehrheitlich genehmigt worden ist. Mit Umlaufbeschluss vom 21. Mai 2021 wurde zudem mehrheitlich (Abstimmungsverhältnis 17:2) die Folgewidmung Baufläche-Mischgebiet Erwartung (BM) sowie die maximale Bauflächenzahl (BFZ) 60 beschlossen.

Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass die beschlossene Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Aufsicht aufgelegt sowie die Auflage ordnungsgemäß kundgemacht wurde. Weiters wurde das Amt der Landeshauptstadt Bregenz, die Gemeinden Hörbranz und Eichenberg, die Bergbehörde (Bezirkshauptmannschaft Bregenz), die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, die Bezirkshauptmannschaft Bregenz, das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilungen Raumplanung, Landwirtschaft, Forstwesen, Straßenbau und Wasserwirtschaft, das Bundesdenkmalamt sowie die ÖBB - Infrastruktur von der Auflage verständigt.

Zur beabsichtigten Widmungsänderung sind eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, per Mail vom 28. Mai 2021 zur Zahl 34-1184-21, eine Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes (BDA) vom 31. Mai 2021 zur Zahl 2021-0.382.934 sowie Stellungnahmen des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Forstwirtschaft vom 04. Juni 2021 zur Zahl Vc-52.01-489-2 und Abteilung Straßenbau vom 14. Juni 2021 zur Zahl VIIb-13000-2077 eingelangt.

Die genannten Stellungnahmen werden zur Kenntnis gebracht und bilden samt dem Vorlagebericht des Bauamtes vom 21. Juni 2021 einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Im Mail der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, wird ausgeführt, dass die betroffenen Grundstücke im Kompetenzbereich der Abteilung Wasserwirtschaft liegen.

Im Schreiben des BDA wird mitgeteilt, dass auf den in Rede stehenden Grundstücken sich keine vom Denkmalschutz betroffene Bau- und Bodendenkmale befinden.

Im Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Forstwirtschaft, wird ausgeführt, dass kein Einwand besteht und die beabsichtigte Umwidmung zur Kenntnis genommen wird, zumal keine Waldflächen im Sinne des Forstgesetzes 1975 berührt bzw. negativ beeinflusst sind.

Im Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Straßenbau, dass kein Einwand gegen die beabsichtigte Umwidmung besteht.

Der Vorsitzende berichtet sodann, dass der Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung in der Sitzung vom 21. April 2021 einstimmig die Empfehlung ausgesprochen hat, die Gemeindevertretung möge die Umwidmung unter Beachtung und Berücksichtigung der Einwände der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung für Raumplanung, Landschaftsschutz und Baugestaltung, genehmigen.

Die Gemeindevertretung fasst sodann **mehrheitlich** gegen drei Stimmen der Fraktion „Das TEAM für LOCHAU – Volkspartei und Parteifreie sowie gegen zwei Stimmen der Fraktion „Die Grünen Leiblachtal Lochau“ (Abstimmungsverhältnis 22:5) den Beschluss, die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes. sohin die Umwidmung von Freifläche-Sonderfläche Parkplatz Abwasserhebewerk in Baufläche-Mischgebiet befristet mit Folgewidmung Baufläche-Mischgebiet Erwartung zu genehmigen.

## **2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.05.2021:**

Die Niederschrift vom 18.05.2021 wird ohne Änderung genehmigt.

## **3. Bahnhof Lochau Hörbranz | Vorplatzgestaltung – Bike&Ride-Anlage Grundsatzbeschluss sowie Einräumung eines Geh- und Fahrrechtes auf Gst.Nr. 121/3 für die Gst.Nr. 1623/1;**

Der Vorsitzende begrüßt DI Josef Galehr, der die Machbarkeitsstudie der Vorplatzgestaltung durchgeführt hat, und übergibt ihm das Wort.

DI Galehr erläutert das Projekt anhand der Planunterlagen „Lageplan Bestvariante“ und „Lageplan Bestvariante mit fußläufigen Wegen“, die beide einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bilden.

Beim Bahnhof Lochau-Hörbranz soll der bestehende Vorplatz mit einer Fläche von ca. 1.150 m<sup>2</sup> neugestaltet werden. In diesem Bereich sollen offene und geschlossene Fahrradabstellplätze, in Summe ca. 110 Stück, errichtet und für einspurige Fahrzeuge 15 Stellplätze vorgesehen werden. Weiters wurde die Bussituation überprüft und verschiedene Varianten/Vorschläge für eine Neugestaltung ausgearbeitet.

Es wurden zunächst insgesamt 8 Varianten zur Neugestaltung des Vorplatzes erarbeitet. In Abstimmung mit Vertretern von Land, ÖBB und der Gemeinde Lochau wurde daraus eine Variante hinsichtlich Konzeption des Busplatzes vertieft untersucht (4 Busplatz-Varianten) und schließlich zur vorliegenden Lösung entwickelt. Der Park & Ride Parkplatz wird vom Busplatz getrennt, dazu wird

eine neue Zufahrt über den vorgelagerten Parkplatz der Gemeinde errichtet. Die Trennung wird durch die entsprechende Situierung von Fahrradboxen und Motorradstellplätzen gewährleistet. Im Einmündungsbereich des Kreisverkehrs werden 3 Stellplätze für den Bring- und Holverkehr angeordnet. Die Behindertenstellplätze werden beim bestehenden Park & Ride Parkplatz situiert. Auf dem Bahnhofvorplatz wird eine Busplatzinsel mit zwei Anlegekanten errichtet. Davon ist eine lang genug, dass auch ein Gelenkbus oder zwei Linienbusse (12m-Bus, Kleinbus) anlegen können. Die neue erforderliche Buszufahrt wurde bereits mit dem Land, Abteilung VIIb-Straßenbau, vorabgestimmt.

Für die Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes und dem Ausbau der Haltestelleninfrastruktur ist nach einer Grobkostenschätzung mit Errichtungskosten 2020 netto in der Höhe von ca. € 1.297.300,00 zu rechnen. Davon entfallen ca. € 799.300,00 auf die B&R-Anlage und ca. € 498.000,00 auf den Vorplatz. Grundablösekosten und z.B. ein Bus-Warteunterstand sind nicht berücksichtigt. Für eine Preisanpassung bis in das Jahr 2022 ist mit ca. 15-20% Mehrkosten zu rechnen. Die ÖBB tragen 50% der Kosten, das Land und die Standortgemeinde sollen je 25% tragen. Die Umsetzung soll im Sommer/Herbst 2022 erfolgen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen. DI Galehr steht noch für Fragen zur Verfügung und verlässt um 19.45 Uhr den Saal.

Es wird vorab festgehalten, dass es wünschenswert ist, dass Unterlagen zu solchen wichtigen Projekten schon in den Clubakten aufliegen. Sodann erfolgt eine angeregte Diskussion zu den Themen Taxiplatz, Zufahrtssituation, Mitfinanzierung durch die anderen Leiblachtalgemeinden sowie Mitwirkung bei der Einreichplanung.

Der Vorsitzende berichtet sodann, dass die Marktgemeinde Hörbranz in der letzten Sitzung einer Mitfinanzierung gemäß dem Bevölkerungsschlüssel zugestimmt hat.

Die Gemeindevertretung fasst sodann **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 27:0) den Grundsatzbeschluss, das heute vom DI Galehr vorgestellte Projekt Bahnhof Lochau –Hörbranz B & R +Vorplatz umzusetzen und im Falle der Umsetzung der ÖBB auch die notwendige Dienstbarkeit auf dem Gst.Nr. 121/3 für die Gst.Nr. 1623/1 (im Eigentum der ÖBB) einzuräumen sowie genehmigt die Unterfertigung der zur Umsetzung notwendigen Verträge.

#### **4. Ansuchen der Güterweggenossenschaft Haggen – Hintermoos für die finanzielle Vorleistung der anfallenden Kosten für den Straßenausbau im Zuge des Neubaus der Trinkwasserversorgung sowie Schmutzwasserleitung Haggen – Hintermoos:**

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge der Bauarbeiten "Neubau Trinkwasserversorgung sowie Schmutzwasserleitung Haggen – Hintermoos" ein Teil der Straße durch das Bauvorhaben der Gemeinde Lochau erneuert wird. Die Restfläche der Straße kann so belassen werden oder im Zuge

dieses Projektes ebenfalls erneuert werden. Im Vorfeld fand bereits eine Begehung mit anschließender kurzer Besprechung mit dem Ausschuss der Güterweggenossenschaft und Herrn Lukas Batlogg, Amt der Vorarlberger Landesregierung, statt. Bei dieser wurde festgehalten, dass der Ausschuss grundsätzlich die vollflächige Sanierung der genossenschaftlichen Wegstrecke befürwortet. Falls die Gemeinde die Kosten der Sanierungsmaßnahmen für den genossenschaftlichen Anteil übernimmt, kann beim Land um Förderung nach der Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung über die Gewährung von besonderen Bedarfszuweisungen zu den Gemeindekosten für die Erneuerung von Schwarzdecken auf Güterwegen in ganzjährig bewohnten Gebieten angesucht werden. Die Kosten des genossenschaftlichen Anteils betragen ca. € 200.000,00, wovon 70% gefördert werden.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 27:0), die Genossenschaftsstraße gesamthaft zu sanieren und für die Sanierungskosten auch des genossenschaftlichen Anteils in Vorleistung zu treten.

## **5. Regio und Energieregion Leiblachtal:**

Der Vorsitzende berichtet, dass trotz des vom Land eingeleiteten Mediationsprozesses die Marktgemeinde Hörbranz in der letzten Gemeindevertretungssitzung den Beschluss gefasst hat, mit 31.12.2021 aus der Regio Leiblachtal auszutreten. Weiters führt er aus, dass der Landesrechnungshof derzeit beide Vereine prüft.

Es erfolgt eine angeregte Diskussion über Sinn bzw. Notwendigkeit einer Mitgliedschaft, über anstehende Projekte für die Region, Zusammenhalt in der Region, über Tätigkeit bzw. Untätigkeit der beiden Vereine sowie über das Verhalten der Marktgemeinde Hörbranz.

GR. Mag. Thomas Guschl stellt sodann nachstehenden Antrag:

*Aufgrund des beschlossenen Austritts der Marktgemeinde Hörbranz aus den Vereinen Energieregion Leiblachtal und Regio Leiblachtal möge die Gemeindevertretung im Sinne des § 3 Z 3 der Statuten der Energieregion Leiblachtal sowie im Sinne des § 3 Z 3 der Statuten der Regio Leiblachtal den fristwährenden Austritt aus diesen Vereinen beschließen.*

*Sollten sich die Regio + Energieregion insoweit ändern, dass sich die Gemeinden des Leiblachtales bis zum 30.11.2021 auf eine gemeinsame Zusammenarbeit auf dieser neuen Basis einigen können, bekundet die Gemeinde Lochau ihr Interesse an einer Mitgliedschaft.*

Dieser Antrag wird **mehrheitlich** (Abstimmungsverhältnis 13:14) mit 13 Stimmen der Fraktion „Das TEAM für LOCHAU – Volkspartei und Parteifreie“ sowie mit der Stimme der Fraktion „FPÖ und Bürgerliste Lochau“ **abgelehnt**.

## **6.Mitteilungen:**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

## **7.Allfälliges:**

### GR. Richard Faisst:

Er berichtet, dass im Gemeindevorstand über Antrag seiner Fraktion eine 7, 5 Tonnen Beschränkung auf diverse Gemeindestraßen befürwortet wurde. Ebenfalls wurde die vom Bürgermeister vorgeschlagene 30 Km/h-Beschränkung innerorts – ausgenommen Pfänderstraße – begrüßt.

### GV. Mag. Markus Rabanser:

Über Fragen erklärt der Vorsitzende, dass es betreffend Nachfolge „Postpartner“ noch immer nichts Konkretes gibt. Der Postpartner in Hörbranz habe Interesse bekundet. Auch habe er angefragt, ob und zu welchem Preis die Räumlichkeiten der Post erworben werden können.

### VBM Christophorus Schmid:

Er teilt mit, dass an den beiden kommenden Freitagen in der Früh im Hafen die Aktion „bewegt in den Tag“ stattfinden wird; Teilnehmer sind gerne gesehen

### BM Dr. Frank Matt:

Er informiert über das Programm des „Lochauer Dorffestes light“ und würde sich über zahlreichen Besuch freuen.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Ewald Giesinger  
Gemeindesekretär

Dr. Frank Matt  
Bürgermeister

## **Anlage zur Originalniederschrift:**

zu TOP 1.1. Vorlagebericht des Bauamtes vom 21. Juni 2021

zu TOP 3. Planunterlagen „Lageplan Bestvariante“ und „Lageplan Bestvariante mit fußläufigen Wegen“